

Kurz & bündig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2021)**

Heft 4: **Wandern und Pilgern**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kurz & bündig

Reparieren statt neu kaufen

Reparieren mit Lieferservice

Wer repariert alte, aber eigentlich funktionstüchtige Geräte heute noch? Eine gute Adresse ist die Rep-Stat in der Markthalle Basel. Hier suchen und finden kompetente Fachleute an den Nachmittagen von Montag bis Samstag Reparaturlösungen für defekte Geräte oder Gegenstände (ein Stundenplan, wann welche Reparaturen angeboten werden, findet sich auf der Internetseite). Die Freiwilligen, die übrigens Verstärkung suchen, führen die Reparaturen – von der Nähmaschine über Lederarbeiten bis zu Haushaltsmaschinen – möglichst rasch aus.

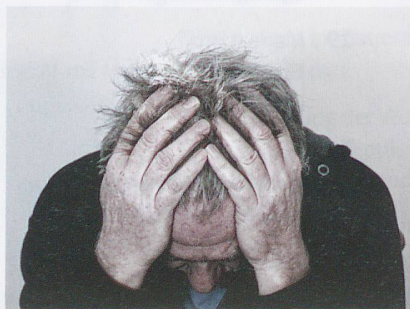
Wer seine kaputten Sachen nicht selbst in die Rep-Stat bringen kann: Für CHF 15.– holen Velokuriere das defekte Gerät in Basel und der näheren Agglomeration ab und bringen es in die Markthalle.

→ rep-statt.ch

→ kurierzentrale.ch



Überbrückungsleistungen statt Sozialhilfe



Das Thema ist bekannt: Wenige Jahre vor der Pensionierung gerät die Firma ins Schlingern, muss Konkurs anmelden – und plötzlich ist man arbeitslos. Doch die Chancen, im fortgeschrittenen Alter eine Stelle zu finden, sind gering, auch wenn man Bewerbung um Bewerbung schreibt. Da sind die Existenzängste nah und die schlaflosen Nächte häufig. Immerhin: Seit dem 1. Juli 2021 haben Arbeitslose, die nach ihrem 60. Geburtstag von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden, Anrecht auf Überbrückungsleistungen. Sie müssen also nicht mehr zur Sozialhilfe. Die Leistungen werden ähnlich wie die Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV berechnet. Sie werden vom Bund finanziert und von den Kantonen ausbezahlt.

→ ahv-iv.ch/de/Merkblätter-Formulare/Merkblätter/Ergänzungsleistungen-zur-AHV-und-IV

Leicht und ökologisch waschen?

Der Gewichtsunterschied ist eklatant, und das Resultat nach dem Waschen lässt sich sehen: Neu kann man seine Blusen, Handtücher und Hosen einfach mit einem wenige Gramm leichten Streifen waschen. Die Innovation, die in Kanada entwickelt wurde, ist seit Kurzem dank zwei Herstellern auch in der Schweiz online oder in Unverpackt-Läden erhältlich. Die ultrakonzentrierten Waschstreifen sind deutlich leichter als herkömmliche Waschmittel, was beim Transport viel CO₂ einspart, und sie werden zudem ökologisch produziert. Gemäss den Herstellern sind die Streifen frei von Mikroplastik, Palmöl, Konservierungsstoffen sowie Bleichmitteln und 100 Prozent biologisch abbaubar.

→ bluuwash.com

→ washo.ch

Themenwoche

Palliative Care

Das Ziel der Palliative Care ist, das Leiden unheilbar kranker Menschen zu lindern und ihnen so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende zu verschaffen. Wie dieses Ziel erreicht werden kann, zeigt die erste Themenwoche von palliative bs+bl. Unter dem Titel «Gutes Leben – gutes Sterben: Lebensqualität bis zuletzt» werden vom 15. bis 19. November in den beiden Basel diverse Veranstaltungen zur Pflege bei schwerer Krankheit und am Lebensende angeboten. Pro Senectute beider Basel unterstützt die Themenwoche als Kooperationspartnerin.

→ palliative-bs-bl.ch

→ palliative.ch

200 000 günstige Mahlzeiten

Vor drei Jahren ist das dänische Unternehmen «Too Good To Go» (deutsch: Viel zu gut, um zu gehen) mit seiner gleichnamigen App in der Schweiz gestartet. Das Ziel: Qualitativ gute Lebensmittel vor der Vernichtung retten und so die Verschwendung stoppen. Die Funktionsweise der App ist einfach: herunterladen, registrieren und ein Zahlungsmittel (Kreditkarte, Twint) hinterlegen. Dann gibt man seinen Standort ein, und schon sieht man zahlreiche Bäckereien, Lebensmittelläden und Supermärkte (etwa Coop, Migros und Manor) sowie Restaurants in der Nähe, die noch gute Waren günstig abgeben. Gemäss dem Unternehmen konnten seit dem Start in den beiden Basel rund 200 000 Mahlzeiten gerettet werden, die von 200 Partnerbetrieben der Region auf der App angeboten wurden. Mit den geretteten Mahlzeiten konnten etwa 500 Tonnen CO₂ und so mancher Franken eingespart werden.

WiFi Calling 09:22 100%

Zum Abendessen abholen



Bäckerei Kübler - Basel Lothringerstr...



Coop Restaurant - Coop City Marktpl...

«Too Good To Go»

Kostenlose App, erhältlich im App-Store für iPhone und unter Google Play für Android

Grabnummern

online

Auf der Website der Stadtgärtnerei Basel können neu die Namen aller Bestatteten und ihre Gräber auf den Friedhöfen Hörnli, Wolfgottesacker, Bettingen und dem Israelitischen Friedhof rasch gefunden und auf einer Karte lokalisiert werden.

→ <https://verstorbenensuche.cloud.bs.ch/#/>

Aadie Carli

Fast hätte er noch seinen 100. Geburtstag feiern können – doch dann hat es der frühere Basler Ständerat und SP-Politiker Carl Miville doch bei der Zahl 99 bewenden lassen. Am 18. Juni 2021 ist der langjährige Kolumnist des Akzent Magazins gestorben. Ganze 16 Jahre lang, von 1995 bis Ende 2011, hat Carl Miville mit seinem untrüglichen Sprachgefühl für den Dialekt seine Baseldytsch-Kolumne immer pünktlich – und inhaltlich auf den Punkt gebracht – abgeliefert. Erst im 90. Lebensjahr ist er kürzergetreten und hat die Aufgabe Beat Trachsler übergeben. Begonnen hat der Dialektliebhaber seine Kolumne für das Akzent Magazin als 74-jähriger mit Überlegungen zum Alter: «Wenn iirged epper von is sait, mir sygge die Alte, drno heere mer das vyllicht nit soo gäärn. Modääрни Bizaichnige wie «Bidaagti» oder «Senioore» sinn beliebter. Si mainen aber nyt anders, als was mer allewyyl gsait hänn: die Alte. Dr William Shakespeare het gmaint, e Roose schmeggt guet, egaal wie men ere saag. Sygg s wie s well: ych darf «die Alte» saage, denn y bi sälber ain.»



Carl Miville im Jahr 1986

In eigener Sache

Die Coronapandemie hat Auswirkungen auf das Akzent Magazin. Leider kann die Druckerei Stämpfli das Angebot der bisher verwendeten, nachhaltigen Versandfolie mit einem hohen Zuckerrohranteil wegen Lieferengpässen nicht mehr gewährleisten. Das Magazin wird deshalb neu mit einer Folie versandt, die einen Recyclinganteil von 50 Prozent hat.

Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft



Die Ausgabe 1/2022 erscheint Anfang Januar mit dem Schwerpunktthema «Spielen».

Informationen zum Abonnement:
julia.storz@bb.prosenectute.ch
061 206 44 18

akzentmagazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzentmagazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)

Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as),
Markus Sutter (msu), Beat Trachsler (bt),
Roger Thiriet (thi), Manuela Zeller (mz)

Fotos: Claude Giger

Layout und Satz: Gisela Burkhalter
Druck: Stämpfli AG, Bern

Aboverwaltung: Julia Storz

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 7550 Ex.

Jahresabonnement Inland: CHF 32.–
ISSN 2624-4969

